

Tilg. oder Totalkündig. auch vor 1912 mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur I. Stelle auf den Grundbesitz, Gebäude, Masch. etc. Der Erlös der Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel sowie zur Rückzahl. von Hypoth. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst. wie Div. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1907—1909: 101.20, 101.10, 102%. Eingeführt daselbst im April 1907.

Hypotheken: M. 513 777 (Ende 1909).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest zur Verf. der G.-V., die auch a.o. Abschreib. u. Rückstell. beschliessen kann.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 1 695 944, Mobil. 1, Masch. 182 136, Transmissionen 13 697, Werkzeuge u. Utensil. 263 118, Heizungsanlage 1, Wasserleit.- u. Kanalanlage 1, elektr. Lichtanlage 1, Gasanlage 1, Modelle 1, Patente 1, Rohmaterial., fertige u. in Arbeit befindl. Fabrikate 1 625 174, Debit. 1 099 180, Bankguth. 112 481, Beteilig. an fremden Unternehm. 109 500, Kaut. 45 086, Effekten 649 125, Kasse 17 135, Wechsel 84 754. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. 500 000, Hypoth. 513 777, Kredit. 195 200, Scheck-Kto 72 204, Beamten-Unterstütz.-F. 79 000, Arbeiter-do. 41 267, R.-F. 473 767, R.-F. B. 400 000, Fabrikneubau-F. 100 000 (Rüchl. 27 235), Delkr.-Kto 50 155 (Rüchl. 50 000), Div. 300 000, Rüchl. f. Talonsteuer 3000, Tant. u. Grat. 128 089, Vortrag 40 877. Sa M. 5 897 340.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäfts-Unk. 616 101, Abschreib. 160 572, Zs. 3336, Hypoth.-Zs. 21 193, Gewinn 549 202. — Kredit: Vortrag 34 318, Bruttogewinn 1 316 088. Sa. M. 1 350 406.

Kurs Ende 1907—1909: 156.50, 158, 155.25%. Die Aktien Nr. 1—3000 wurden im April 1907 an der Frankfurter Börse zugelassen, davon am 19./4. 1907 M. 1 000 000 zu 155% zur Zeichnung aufgelegt.

Dividenden 1900—1909: 8, 3, 0, 3, 4, 7, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ad. Haeffner, Max Müller, Ing. Max Vogelsang. **Prokurist:** Fr. Frießecke.

Aufsichtsrat: (3—6) Dir. Dr. Alfred von Heyden, Dir. Fritz Jordan, Frankf. a. M.; Reg.-Rat a. D. Gust. Kemmann, Grunewald b. Berlin; Ing. Heinr. Voigt, Wilhelmshöhe.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

Voltohm, Seil- u. Kabelwerke, A.-G.

in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Geegründet: 18./2. 1898 in München. Letzte Statutänd. 30./12. 1901, lt. welcher der Sitz der Ges. nach Frankf. a. M. verlegt wurde, 24./8. 1903, 25./3. 1904, 29./3. 1905 u. 11./10. 1909. Bis Aug. 1903 lautete die Firma „Voltohm Elektrizitäts-Ges. A.-G.“. Die Firma Voltohm, Fabrik elektrotechn. Specialitäten G. m. b. H. in München hat in die A.-G. ihr Geschäft mit sämtl. Aktivis und Passivis im Gesamtwert von M. 100 000 eingebracht und dafür 100 Aktien à M. 1000 erhalten. Ende 1898 wurden die Drahtseilfabrik von Jakob Reutlinger u. die Telegraphendraht- u. Kabelfabrik von Emil Blust in Frankf. a. M. gekauft, erweitert, sowie die Bogenlampenfabrikation aufgenommen, die 1901 wieder aufgegeben wurde.

Zweck: Herstell. von Kabeln, Draht- u. Hanfseilen, namentl. für Schifffahrt, Bergwerke, Kranseile sowie für Drahtseilbahnen, endlich Transmissionsseile aus Manila, Hanf u. Draht, sowie Handel mit obigen Fabrikaten. Das Geschäft ist in fortschreitender Entwicklung begriffen, sodass bedeutende bauliche maschinelle Vergrößerungen vorgenommen wurden Zugang auf Immobil., Maschinen-Kti etc. 1906—1908: M. 146 547, 36 215, 9636.

Kapital: M. 750 000 in 450 abgest. u. 300 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./4. 1899 um M. 250 000 in 250, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien, übernommen von dem Bankhause J. L. Feuchtwanger in München zu 105%, angeboten den Aktionären 2:1 v. 29./3.—13./4. 1900 zu 110% zuzügl. 6% Stück-Zs. ab 1./1. 1900 u. Schlussstempel. Die G.-V. v. 24./8. 1903 genehmigte Verkauf des Fabrikationsgeschäfts der elektrotechn. Abteil. der Ges., mit Ausnahme aller zur Seilerei u. zur Kabelfabrik gehör. Artikel an Louis Rosenthal in Fürth (Bayern) gegen Überlass. von M. 75 000 Aktien der Ges.: infolgedessen wurde das A.-K. von M. 750 000 auf M. 675 000 herabgesetzt; gleichzeitig wurden die Gründer von der Verpflichtung der Garantieleistung u. von der Konkurrenzklausele entbunden. Zur Tilg. der Unterbilanz von M. 205 263 per 31./12. 1903 beschloss die G.-V. v. 25./3. 1904 weitere Herabsetzung des A.-K. auf M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:2. Frist bis 15./11. 1904. Die Transaktion ist inzwischen durchgeführt. Der Buchgewinn von M. 225 000 diente nach Deckung genannten Fehlbetrages u. anderer Verbindlichkeiten aus der elektrotechnischen Abteilung mit M. 13 500 zu Res.-Stellungen. Die a.o. G.-V. v. 11./10. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910; übernommen von Kommissionsrat Leo Hecht in Metz zu 100% plus Stempel-etc. Kosten, zunächst 50% eingezahlt.

Hypothek: M. 95 212.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 1./4. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. von M. 1200), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.